

status 2022

Die VolkswagenStiftung in Zahlen



VolkswagenStiftung

Wer wir sind und was wir tun

status 2022 ist der Jahresbericht der VolkswagenStiftung



Stiftung

Die VolkswagenStiftung ist die größte private Forschungsförderin und eine der großen Stiftungen in Deutschland. Ihr Zweck ist es, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Natur-, Lebens- und Technikwissenschaften in Forschung und Lehre zu unterstützen. Sie wurde von der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen als eine eigenständige gemeinnützige Stiftung privaten Rechts gegründet. Die Stiftung mit Sitz in Hannover ist nicht mit dem Unternehmen Volkswagen AG verbunden.



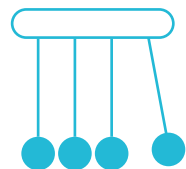
Kapital und Fördermittel

Gegenwärtig beträgt das Stiftungskapital rund 3,4 Mrd. Euro. Die für Förderung zur Verfügung stehenden Mittel werden aus der Anlage des Vermögens generiert und kommen hauptsächlich dem Bereich „Allgemeine Förderung“ zugute. Hinzu kommen Gewinnansprüche aus 30,2 Millionen Volkswagen-Treuhandaktien des Bundeslandes Niedersachsen (hauptsächlich Dividenden). Diese Mittel werden an Forschungseinrichtungen in Niedersachsen vergeben, in enger Zusammenarbeit mit dem Land (s. Stichwort „zukunft.niedersachsen“). 2022 betrug das Fördervolumen hier 237,3 Mio. Euro. Seit 1962 wurden im „Vorab“ insgesamt fast 2,80 Mrd. Euro bewilligt.



Strategie

Drei Profillbereiche strukturieren das Förderportfolio: 1. *Exploration*, 2. *Gesellschaftliche Transformationen*, 3. *Wissen über Wissen – Reflexion und Praxis der Wissenschaften*. Gestärkt wird zudem das Engagement in einem Querschnittsbereich *Wissenschaft in der Gesellschaft*.



Förderkonzept

Die Stiftung hat für ihre Förderpraxis vier Leitlinien entwickelt.

1. **Impulsgebend:** Die Stiftung strebt mit innovativen Pilotprojekten eine Vorreiterrolle an.
2. **Risikobereit:** Sie schafft Experimentierräume auch für kommende Spitzenforschende.
3. **Grenzüberschreitend:** Transnationale, inter- und transdisziplinäre Projekte als Kernmerkmale der Förderung.
4. **Strukturgestaltend:** Förderung soll nachhaltige Wirkung erzeugen, welche die Stiftung systematisch analysiert, auch um ihr Know-how anschließend mit anderen zu teilen.



Nachhaltig investieren

Schon seit 2011 berücksichtigt die Stiftung bei der Vermögensanlage Aspekte der Nachhaltigkeit. Der gesamte Aktien- und Rentenbestand wird laufend dahingehend analysiert, ob ESG-Kriterien eingehalten werden. ESG definiert einen Standard, anhand dessen sich prüfen lässt, wie nachhaltig ein Unternehmen aufgestellt ist. Die Herausforderung für die Stiftung ist es, mit ihrer Anlagestrategie einen möglichst hohen Nachhaltigkeitsgrad zu erzielen — ohne den Auftrag zu gefährden, den die Satzung vorgibt: das Vermögen so ertragreich wie möglich anzulegen.



Organisation

Gegenwärtig beschäftigt die VolkswagenStiftung etwa 100 Mitarbeitende, überwiegend in den drei Abteilungen Förderung, Vermögensanlage, Finanzen und Verwaltung. Vier Stabsstellen berichten direkt an den Generalsekretär Dr. Georg Schütte, der die Stiftung leitet. Den Vorstand bildet das Kuratorium mit 14 Persönlichkeiten aus der Wissenschaft und anderen Bereichen der Gesellschaft. Das Kuratorium tagt in der Regel dreimal im Jahr, um in Strategiefragen und über Förderanträge zu entscheiden.



zukunft.niedersachsen

Mit einem eigenen Förderprogramm entwickeln Stiftung und Landesregierung gemeinsam Forschung und Lehre in Niedersachsen. Das Ziel von „zukunft.niedersachsen“ ist es, den Wissenschaftsstandort im nationalen und internationalen Wettbewerb deutlich sichtbarer zu machen. Im Fokus stehen qualitätsgesicherte Auswahlprozesse und die laufende Identifizierung zukunftsorientierter Forschungsfelder. Gegenwärtig werden drei Schwerpunkte gezielt gefördert: Digitalität, Transformation und Forschungsexzellenz. „Zukunft.niedersachsen“ ersetzt seit 2023 das Vorläuferprogramm „Niedersächsisches Vorab“.

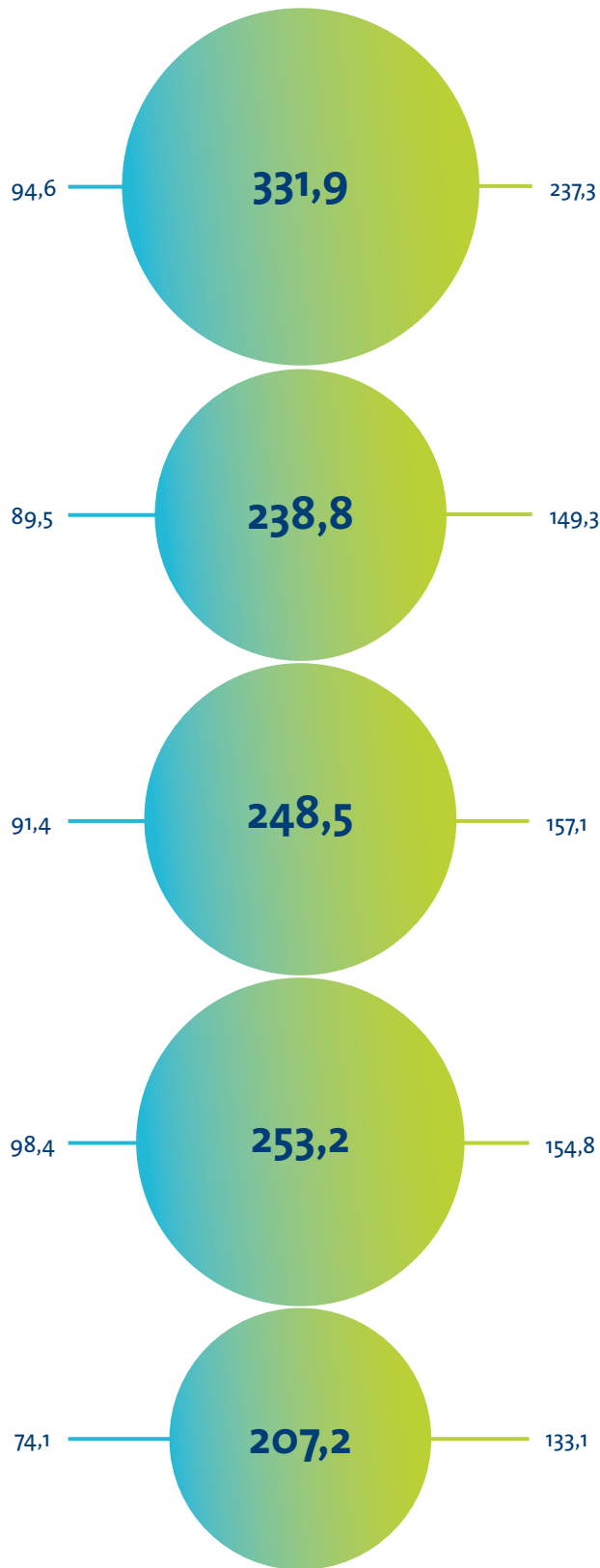
1962

Geschichte

Ihre Existenz und ihren Namen verdankt die Stiftung einem Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Niedersachsen von 1961: Die „Volkswagenwerk GmbH“ wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und so der Streit um die ungeklärten Eigentumsverhältnisse beigelegt. Mit dem Erlös aus dieser Privatisierung wurde die Stiftung gegründet, die 1962 in Hannover ihre Arbeit aufnahm: als unabhängig private gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts und nicht als Unternehmensstiftung.

Bewilligungen

Bewilligungen der Jahre 2018 bis 2022 in Mio. €



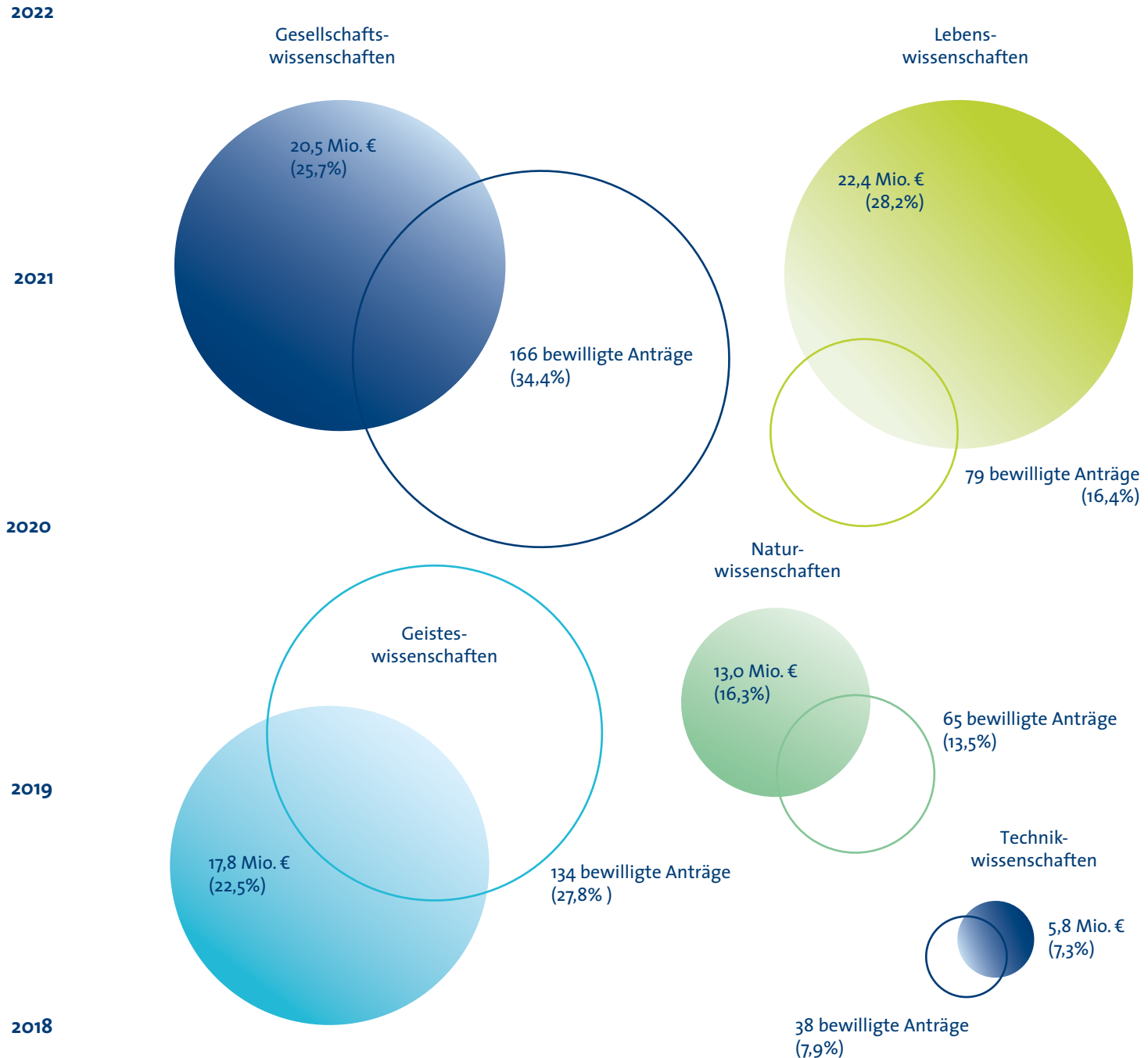
● Allgemeine Förderung

● zukunft.niedersachsen

Mittelverwendung*

Bewilligungen in der Allgemeinen Förderung (insgesamt 482), aufgeschlüsselt nach Wissenschaftsbereichen, nach Anzahl und Fördersumme sowie jeweils (in Prozent) dem Anteil an Bewilligungen und Fördersumme insgesamt.

2022 gab es 300 Bewilligungen in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften sowie 182 Bewilligungen in den Lebens-, Natur- und Technikwissenschaften.



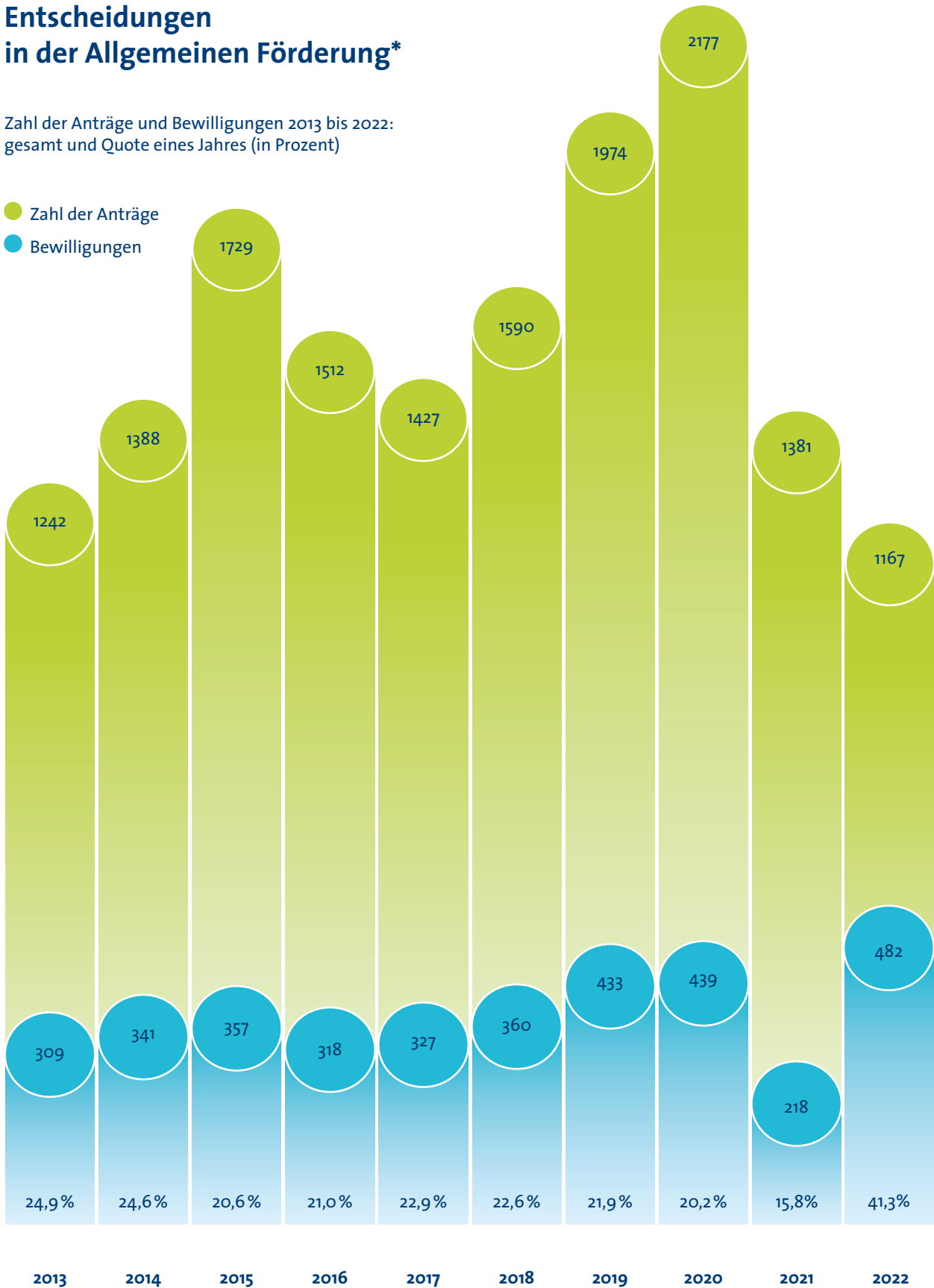
*ohne zukunf.niedersachsen und stiftungseigene Veranstaltungen und ohne Programmbewilligung von 10 Mio. Euro in 2022.

● Summe ○ Anträge

Entscheidungen in der Allgemeinen Förderung*

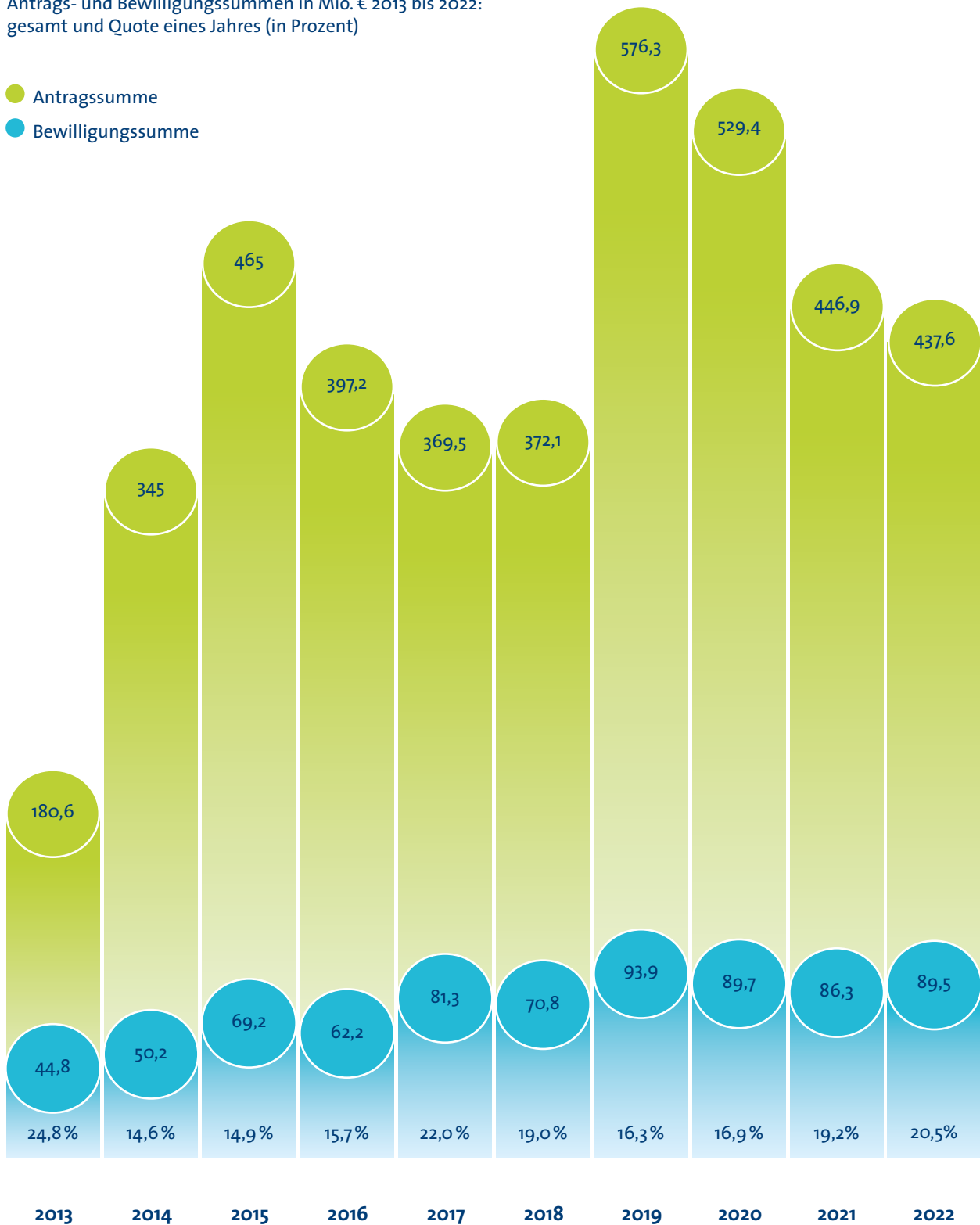
Zahl der Anträge und Bewilligungen 2013 bis 2022: gesamt und Quote eines Jahres (in Prozent)

- Zahl der Anträge
- Bewilligungen



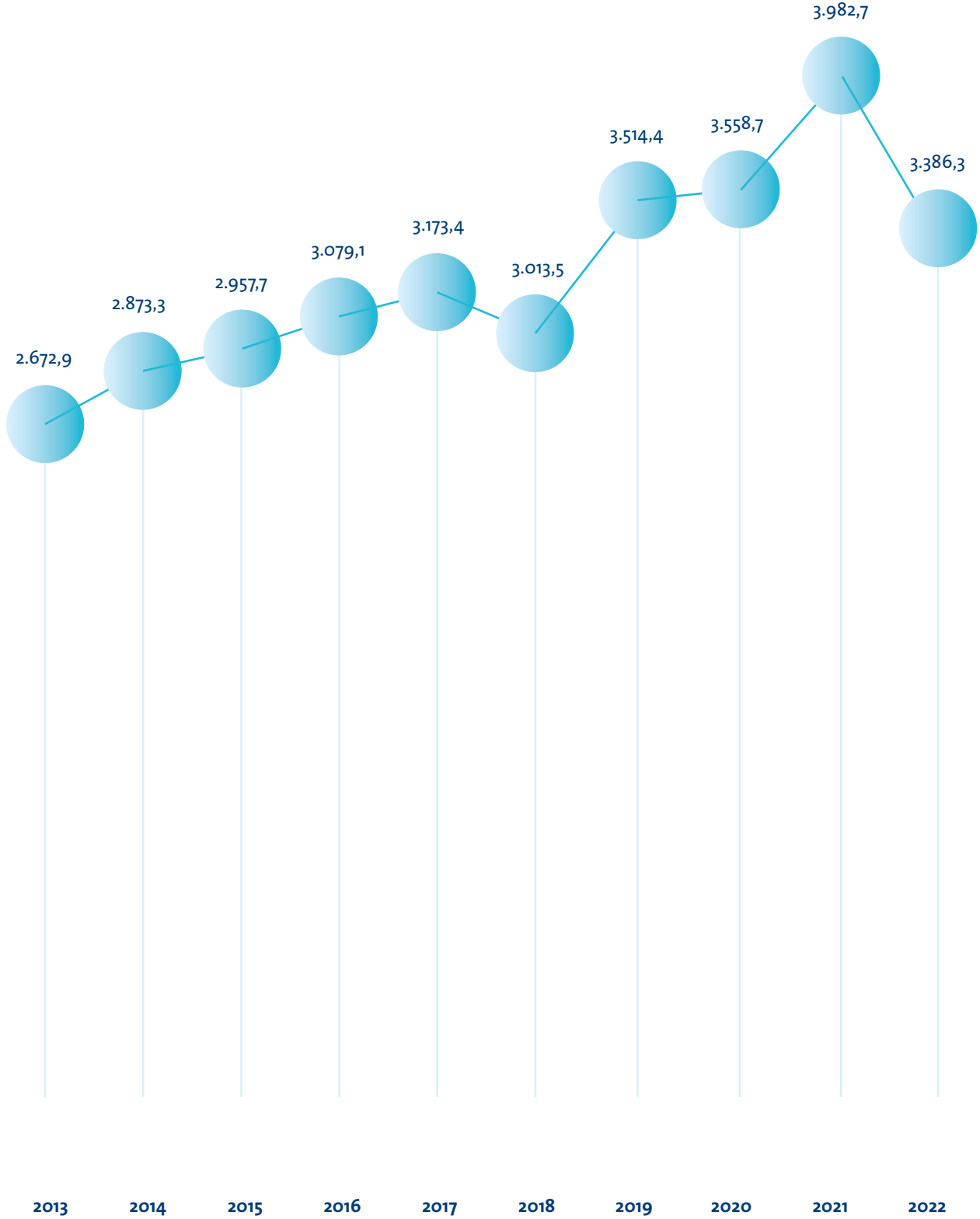
Antrags- und Bewilligungssummen in Mio. € 2013 bis 2022: gesamt und Quote eines Jahres (in Prozent)

- Antragssumme
- Bewilligungssumme



*ohne zukunf.niedersachsen, und ohne stiftungseigene Veranstaltungen

Entwicklung des Stiftungsvermögens in Mio. €



Assetklassen in der Vermögensanlage



Ertrags- und Mittelverwendungsrechnung in Tausend €

	2022	2021
Erträge aus Vermögensbewirtschaftung	404.202	307.927
Aufwendungen aus Vermögensbewirtschaftung	52.251	8.068
Überschuss aus Vermögensbewirtschaftung	351.951	299.859
Zuschüsse für Förderzwecke	252	0
Verwaltungsaufwendungen	19.673	15.974
Jahresertrag	332.530	283.885
Aufwendungen zur Erfüllung des Stiftungszwecks	321.218	226.253
Jahresüberschuss	11.312	57.632
Mittelvortrag aus dem Vorjahr	61.288	51.783
Freie Rücklagen: Einstellung (-) / Entnahme (+)	-4.338	-41.127
● Mittelvortrag auf das Folgejahr	68.262	68.288

Rechnungsprüfung

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Hannover, hat den Jahresabschluss 2022 der VolkswagenStiftung geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bilanz in Tausend €

Aktiva	2022	2021
A. <u>Ansprüche</u> gem. § 4 Abs. 1b der Satzung gegen das Land Niedersachsen	76.694	76.694
B. <u>Anlagevermögen</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.260	1.447
II. Sachanlagen	1.623	1.830
III. Finanzanlagen	3.425.442	3.313.872
C. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	18.058	16.856
II. Wertpapiere	47.368	48.956
III. Flüssige Mittel	21.623	7.802
D. Rechnungsabgrenzungsposten	261	259
● Bilanzsumme Aktiva	3.592.329	3.467.716
Passiva	2022	2021
A. <u>Eigenkapital</u>		
I. Stiftungskapital	1.324.707	1.324.707
II. Freie Rücklagen	1.385.935	1.381.598
III. Mittelvortrag	68.262	61.288
	2.778.904	2.767.593
B. Projektrücklage gem. 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	2.267	1.815
C. Rückstellungen	47.488	41.642
D. Verbindlichkeiten	763.670	656.666
● Bilanzsumme Passiva	3.592.329	3.467.716

